

Über 10,5 Mio. Euro an Gewerbesteuerrückerstattungen des Landes fließen in den Landkreis Cloppenburg

Gemeinde Essen erhält mit knapp 2,6 Mio. Euro den höchsten Betrag – Fünf Kommunen gehen leer aus

Durch den 2. Nachtragshaushalt 2020 und das dazugehörige Haushaltsbegleitgesetz wurde in Niedersachsen ein umfangreiches Hilfspaket für die Kommunen auf den Weg gebracht. Die Umsetzung wurde im neuen § 14 g des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) niedergeschrieben. Dieser sieht vor, dass das Gewerbesteueraufkommen vom vierten Quartal 2019 bis zum dritten Quartal 2020 ins Verhältnis gesetzt wird zum Gewerbesteueraufkommen der drei vorangegangenen Abrechnungsperioden (ab viertes Quartal 2016 bis drittes Quartal 2019, somit die jeweiligen Zeiträume, die dem Kommunalen Finanzausgleich immer zu Grunde gelegt wird.

Der auf die Gemeinden in Niedersachsen entfallende Betrag von 814 Mio. Euro entspricht dem Anteil ihrer Unterschreitung des Gewerbesteueraufkommens im Verhältnis zur Gesamtsumme der Unterschreitungen aller betroffenen Kommunen in Niedersachsen. Die Ausgleichsleistungen werden bei der Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs 2021 und bei der Festsetzung der Umlagen wie Gewerbesteueraufkommen angerechnet.

MdL Ulf Prange (SPD) teilte dem SPD-Kreisvorsitzenden Detlef Kolde die frohe Botschaft mit, dass an Ausgleichsleistungen insgesamt 10.512.427 Euro in den Landkreis Cloppenburg fließen. So erhalten die Kommunen nun aus dem Hilfspaket das Geld, um so die Schlüsselzuweisungen in ihren jeweiligen

Haushaltsberechnungen 2021 verbuchen zu können.

Das Landesamt für Statistik in Niedersachsen (LSN) hat die finalen Auszahlungsbeträge gem. §14g N FAG ermittelt. Der Gewerbesteuerrückgang im Basiszeitraum beläuft sich gegenüber dem Vergleichszeitraum auf ca. 898,3 Mio. Euro, so dass mit den zur Verfügung stehenden 814 Mio. Euro eine Abdeckungsquote von 90,62 % erreicht wird. Da die Gewerbesteuern brutto (vor Gewerbesteuerumlage) gemeldet sind und die Pauschale netto gewährt wird, entspräche eine Abdeckungsquote von ca. 93 % bereits einer Vollerstattung.

Folgende Gesamtsummen an Schlüsselzuweisungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden, wobei die Kommunen Bösel, Cappeln, Cloppenburg, Molbergen und Saterland bedingt erhöhter Einnahmen bzw. der gleichbleibenden Abrechnungen keine Ausgleichszahlungen erhalten.

Ausgleichsleistungen für Gewerbesteuerausfälle gem. § 14 g N FAG

Höhe der Ausgleichszahlung Durchschnitt KFA18-20	Unterschreitung KFA2021 vom
Barßel	- 785.158
711.502	
Emstek	- 2.478.527
2.246.013	
Essen (Oldenburg)	- 2.857.882
2.589.781	
Friesoythe, Stadt	- 188.209
170.553	
Garrel	- 1.679.576

	1.522.013	
Lastrup		- 1.608.942
	1.458.006	
Lindern (Oldenburg)		- 193.736
	175.561	
Löningen, Stadt		- 1.808.671
	1.638.998	